

POWERSPORT

Aktuelles aus der Powerliftingszene

von Thomas Klose

1180 kg für Garry Frank

Unaufhaltsam bricht der Amerikaner einen Weltrekord nach dem anderen. Mit Monsterleistungen in der Kniebeuge und auf der Bank steigert sich Garry auf nunmehr phantastische 1180 kg bei den nationalen Titelkämpfen der APF. Nach extra hartem Kniebeugetraining gelang ihm der Sprung auf 455 kg und damit erstmals mehr als 1000 US-Pfund. Ein Raunen ging durch die Zuschauerreihen, als Garry dann zum letzten Versuch des Bankdrückens 335 kg auflegen ließ. Nach dem Signal des Kampfgericht schob Frank die gewaltige Last sicher zur Hochstrecke und stellte damit einen neuen WPC Weltrekord auf. Mit abschließend 390 kg im Kreuzheben gelang dem 37-jährigen erneut ein historischer Sieg, denn er betrat mit einem Gesamtergebnis von 2600 US-Pfund neuen Boden in der Welt des Kraftsports und nähert sich damit in rasantem Tempo der 1200 kg Marke.



Neuer Weltrekord für Garry Frank: 455 kg Kniebeuge und 390 kg Kreuzheben.



Starke Frau: Marina Kudinova beim Kreuzheben mit 224,5 kg.

World Games

Neben Bodybuilding und vielen anderen Sportarten war auch der Kraftdreikampf beim Festival der nichtolympischen Sportarten in Akita City, Japan vertreten. Die männlichen und weiblichen Auswahlteams der IPF-Elite kämpften in jeweils 3 Gewichtsklassen um die begehrten Plätze auf dem Treppchen. Gesamtsiegerin bei den Frauen wurde Marina Kudinova aus Russland. Sie stellte mit drei neuen Weltrekorden alle anderen Athletinnen in den Schatten. 247,5 kg Kniebeuge, 148 kg Bankdrücken und 620 kg im Total sind die neuen Bestwerte in der Klasse bis 67,5 kg. Bei den Männern war einmal mehr Alexey Sivokon das Maß aller Dinge. Der mehrfache Weltmeister aus Kasachstan schrieb sich erneut in die Rekordlisten ein. In Japan waren es 217,5 kg auf der Bank. Der nur 67,5 kg schwere Athlet zeigte auch in der Kniebeuge mit 305 kg seine Extraklasse, wobei seine perfekte Technik besonders ins Auge stach. Daisuke Midote nutzte im Schwergewicht seinen Heimvorteil und holte Gold vor seinem Widersacher Brad Gillingham aus Minnesota. Beide kamen in der Endabrechnung auf hervorragende 1027,5 kg, wobei Midote als der Leichtere letztlich die Nase vorne hatte. Der massive Asiate glänzte mit 415 kg in der Beuge und imposanten 302,5 kg auf der Bank. Gillingham versuchte vergeblich, im Kreuzheben Boden gut zu machen, doch seine mächtigen 382,5 kg reichten diesmal nicht.



305 kg Kniebeugen bei 67,5 kg Körpergewicht.

WPO Profi Powerlifting

Im Hardrock Cafe in Daytona Beach kämpfte ein Teil der weltbesten Athleten um Plazierungen, Rekorde und um enorme 160.000 Dollar Preisgeld. Schon in den leichten Gewichtsklassen lieferten sich die Wettkämpfer interessante Duelle. Im Mittelgewicht (-75 kg) feierte Anthony Conyers nicht nur seinen 44. Geburtstag sondern auch einen unerwarteten Triumph. Mit 341 kg in der Beuge und 842,5 kg im Total bezwang er seine deutlich jüngeren Konkurrenten am Ende eindeutig. Für den einzigen Deutschen Harald Selsam lohnte sich die Reise nach Florida ebenfalls. Obwohl die Vorbereitung alles andere als optimal verlief, dominierte Harald die 100 kg-Klasse von Beginn an. 385 kg in der Kniebeuge schaffte außer ihm nur Chuck Vogelpohl vom Westside Barbell Club. Trotz großer Schmerzen im Schultergelenk bewältigte Selsam im Bankdrücken ausgezeichnete 220 kg. Den Check über 10.000 US\$ brachte er mit schönen 330 kg im Kreuzheben unter Dach und Fach. In den schweren Kategorien ging es dann Schlag auf Schlag. Der Finne Anu Turtiainen schaffte 456 kg in der Kniebeuge. Er ist damit der erste Europäer mit 1000 US-Pfund in dieser Disziplin. US Superstar Ed Coan und Steve Goggins lieferten sich anschließend einen packenden Zweikampf um die Krone der Squatter. Dem Texaner Goggins gelang eine sagenhafte Weltbestmarke von 470 kg, die aber Minuten später vom mittlerweile 38-jährigen Coan auf 471 kg verbessert wurde. Im weiteren Verlauf mußte Goggins mit 3 ungültigen Versuchen im Bankdrücken leider die Segel streichen. Coan und Turtiainen brachten es hier auf 262,5 kg bzw. 272,5 kg. Ed Coan, durch eine Bizepsverletzung gehandicapt, tat im Kreuzheben nur das Nötigste um den Klassensieg bis 110 kg einzufahren. Lockere 350 kg reichten völlig aus um die Prämie von 12.000 US\$ zu kassieren. Turtiainen zog in seiner Paradeübung nochmals alle Register und brachte unter dem tosenden Beifall der Fans 391 kg nach oben. Neben dem Gewinn in der Kategorie bis 125 kg, sorgte der Finne für die absolute Tageshöchstlast von 1119 kg.



Harald Selsam: Kniebeugen mit 385 kg bei perfekter Haltung.



"Dirty Harry" Selsam bei 320 kg Kreuzheben.



Legende Ed Coan meistert 471 kg Kniebeugen.

Junioren WM

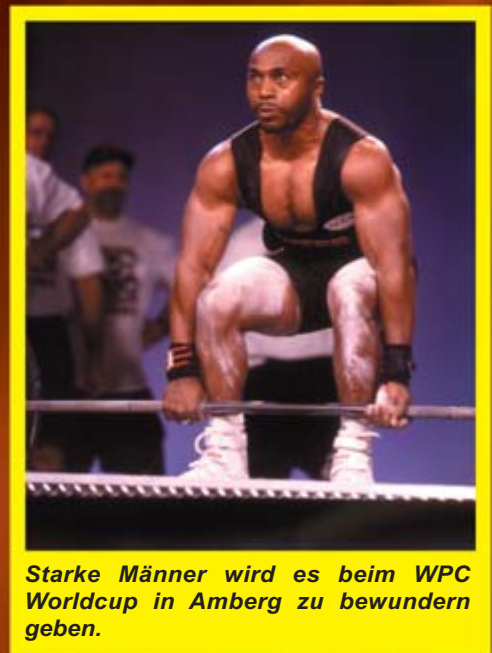
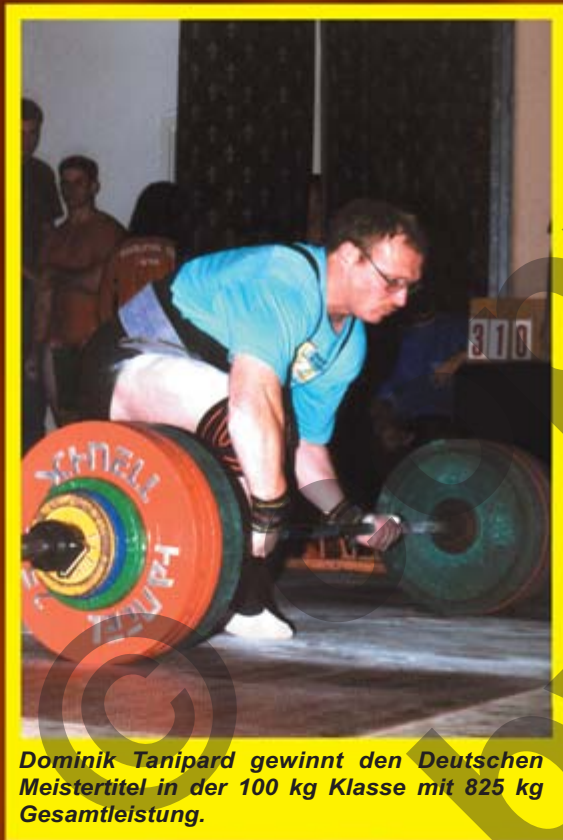
Die russischen Heber sind weiter auf dem Vormarsch. Bei der diesjährigen Junioren WM in Sofia ergatterten sie unter 197 Teilnehmern den Hauptteil des Edelmetalls. Sensationell war der Auftritt des Superschwergewichtlers Vladimir Bondarenko. Der 142 kg schwere und 2 Meter große Modellathlet schaffte das Kunststück, in allen Disziplinen neue Bestmarken zu setzen. Einer 405 kg Kniebeuge, folgten 260 kg im Bankdrücken und 377,5 kg im Kreuzheben. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß alle Versuche ziemlich locker aussahen. Damit gehört der junge Russe im nächsten Jahr zu den ganz heißen Favoriten um die WM-Krone bei den Männern. Deutschland's Alexander Hoffmann erzielte einen unglücklichen 4. Rang in der 125 kg-Klasse. Mit 345 kg in der Kniebeuge und 317,5 kg im Ziehen zeigte der erst 20-jährige, dass in Zukunft, bei der Medaillenvergabe mit ihm zu rechnen ist.



Superstarker Junior Vladimir Bondarenko hebt 377,5 kg aus dem Kreuz.

DM KDK

Anfang September traten in der sächsischen Stadt Chemnitz 64 Männer und Frauen an die Hantel, um die nationalen Titelträger zu ermitteln. Birgit Fischer dominierte eindeutig bei den Damen. Obwohl sie sich noch von ihrem Einsatz bei den World Games erholte, beugte sie ausgezeichnete 180 kg. Im Kreuzheben brillierte die Weltrekordhalterin mit leichten 200 kg bei nur 60 kg Eigengewicht! Eine Überraschung war der Gesamtsieg von Dominik Tanpinard aus Bad Kreuznach. Der 100 kg-Mann gewann seine Kategorie mit 825 kg. Nachdem er im 3. Durchgang des Kreuzhebens 317,5 kg meisterte, versuchte er sich in einem 4. Versuch am nationalen Rekord von 335,5 kg. Die bepäckte Stange bewegte sich aber nur bis auf Kniehöhe, dann krachte die Hantel auf die Plattform zurück. Seinen ersten Sieg bei den Männern fuhr Dietmar Zint aus Sonthofen ein. In der Klasse über 125 kg bewältigte er 875 kg und brachte es in seiner Paradeübung dem Bankdrücken auf beachtliche 252,5 kg. Bundestrainer Hermann Fuchs nominierte in daraufhin ins Nationalteam für die WM in Finnland.



World Cup in Deutschland

Ein Leckerbissen für die deutschen Kraftsport-Fans findet vom 7.-9.12.01 in Amberg statt. Beim WPC Worldcup im Bankdrücken und Powerlifting werden zahlreiche Topheber aus aller Welt erwartet.

Tickets und Infos erhält man beim Veranstalter KSC Amberg unter der Tel-Nr.: 09621-761789 oder per Fax: 09621-760545.